

## UNTERRICHTEN MIT DIGITALEN MEDIEN

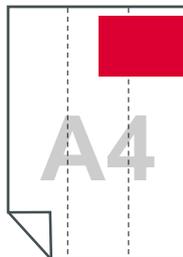
# INFOBLATT – RICHTIGE BILDAUFLÖSUNG WÄHLEN

### Minimale Pixelanzahl für unterschiedliche Bildanwendungen



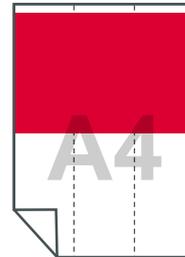
Das Bild bedeckt ein **Drittel** eines **A4** Blattes

Bildbreite = **827 Pixel**



Das Bild bedeckt ein **Halbes A4** Blatt

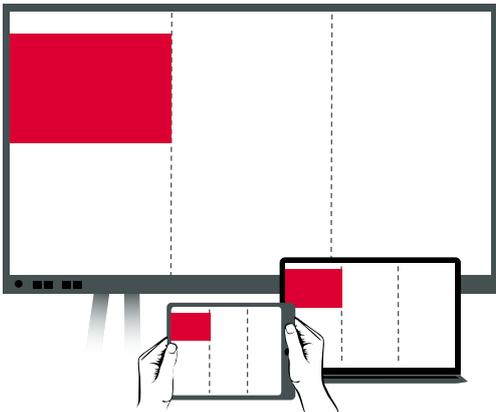
Bildbreite = **1.240 Pixel**



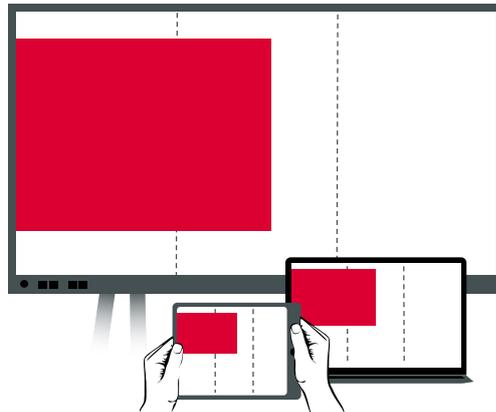
Das Bild bedeckt ein **Ganzes A4** Blatt

Bildbreite = **2.481 Pixel**

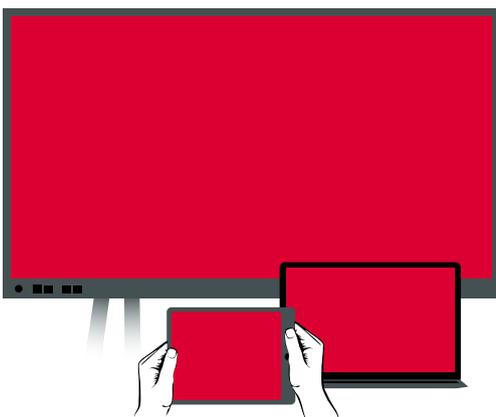
Das Bild bedeckt ein **Drittel** eines **Monitors**  
Bildbreite = **640 Pixel**



Das Bild bedeckt einen **Halben Monitor**  
Bildbreite = **960 Pixel**



Das Bild bedeckt einen **Ganzen Monitor**  
Bildbreite = **1.920 Pixel**



Die Werte beziehen sich auf eine Bildschirmauflösung von **1.920 x 1.080** Pixeln. Bei digitalen **Whiteboards** wird **keine höhere Auflösung** benötigt, da der Betrachtungsabstand größer ist.

### Praxistipp:

Ein Bild sollte mindestens **72ppi** Auflösung haben, damit es am **Monitor** nicht verpixelt aussieht. Soll ein Bild **gedruckt** werden, müssen es mindestens **300ppi** sein. Bei einer viel zu hohen Auflösung dauern Ladevorgang erheblich länger und die Dateigröße ist höher.

### Profitipp:

Der PPI Wert gibt an wie gut die Bildqualität ist und ergibt sich wie folgt:

$$\text{PPI} = (\text{horizontale Pixelanzahl} \times 2,54) / \text{Breite}$$

### Praxisbeispiel:

Ein 906x1280 Pixel großes Bild soll, mit 15 cm Breite, in einer PowerPoint-Präsentation dargestellt werden.

$$\text{PPI} = (906 \times 2,54) / 15 \text{ cm}$$

PPI  $\approx$  153ppi – Bildauflösung liegt über 72ppi.